VO/4/0162/2020

Beschlussvorlage
öffentlich

Beratungsverlauf

Übersicht

Gremium	*Sitzungsdatum*	*Beschlussart*
Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Bauen der Stadt Dassow **(**Vorberatung**)**	27.02.2020	geändert beschlossen
Hauptausschuss der Stadt Dassow **(**Vorberatung**)**	03.03.2020	vertagt
Stadtvertretung Dassow **(**Entscheidung**)**		

Ausführlicher Beratungsverlauf

27.02.2020	**Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wohnen und Bauen**

Wortprotokoll:
Herr Matzke erläutert die Varianten der Verlagerung des Sportplatzes unter der Bedingung der Flächenverfügbarkeit und als Rückfallvariante die alte Lage des jetzigen Sportplatzes.
Es entsteht eine rege Diskussion.
Die Varianten A und B sind gut. Als Vorzugsvariante ist A in den Flächennutzungsplan aufzunehmen, die Restfläche des Bereiches ist als Fläche für Sondernutzung (Einzelhandel) aufzunehmen. Zusätzlich sollen auf einem Extrablatt die Varianten A – D dargestellt werden.
Es erfolgt eine Abstimmung zur Priorität der einzelnen Varianten:

1. Priorität: Variante A – Lage an der Pflaumenallee bzw. B 105
   Abstimmungsergebnis:
   einstimmig mit
   7 Ja-Stimmen

2. Priorität: Variante B – Lage südlich angrenzend Gewerbegebiet
   Abstimmungsergebnis:
   einstimmig mit
   7 Ja-Stimmen

3. Priorität: Variante C – Lage südlich des Festplatzes-
   Abstimmungsergebnis:
   einstimmig mit
   7 Ja-Stimmen

4. Priorität: Variante D - derzeitige Lage-
   Abstimmungsergebnis:
   einstimmig mit
   7 Ja-Stimmen

Im Weiteren werden folgende Änderungen/ Darstellungen beschlossen:
Die südlichen Wohnbauflächen des TB 6s werden zurückgenommen.
Der Travemünder Weg wird als Mischfläche ausgewiesen.

Die dortige Dreiecksfläche zwischen K 03 und B105 bleibt aufgrund der Gelände- und Gewässersituation grün. Die Fläche Kaltenhof wird als Mischfläche ausgewiesen, gedacht jedoch in Wohn- und gewerbliche unterteilt.
Die bisherige Sportplatzfläche wird als Wohnen dargestellt, die Vorzugsvariante des Sportplatzes wird an der Pflaumenallee ausgewiesen. Zur B 105 ist eine 20 m Anbauverbotszone einzuhalten.
Vorzugsfläche für das Gewerbegebiet ist der TB 10 s, TB 10 n bleibt als Optionsfläche. Auch der TB 18 bleibt als Option für Gewerbe erhalten. Die gewerbliche Fläche im Osten des TB 19 fällt weg, die Sondergebietsdarstellung bis zum Weg bleibt für Erweiterungsmöglichkeiten des Tigerparks erhalten.
Es folgt die Darstellung eines Grünzuges bis zum Buchenkopf.
Die Grünflächen für Ausgleich am Gewerbegebiet sind ggf. zu verschieben. Es erfolgt eine gesonderte Abstimmung zur Darstellung der Ortslage Holm im Flächennutzungsplan für Wohnnutzung:

Beschluss:
Die Ortslage Holm wird als Fläche für Wohnen dargestellt.
Abstimmungsergebnis:
4 Ja-Stimmen
3 Gegenstimmen
- Enthaltung

Damit erfolgt für Holm im Vorentwurf eine Flächenausweisung als Wohnen.
Die Nutzungsdarstellung SO/EH im Bereich Penny wird angepasst.
Die Mischnutzung in Vorwerk TB 24 wird zum Teil nach Süden erweitert.
Die Fläche des Jägerhofes wird für Hotelnutzung dargestellt. Die Flächen der Kfz-Werkstatt in der Straße des Friedens werden als Mischfläche ergänzt.
Der Windeignungsraum ist in der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes derzeit nicht Thema und wird mit Wirksamkeit des Regionalen Raumentwicklungsprogramms WM im Rahmen der Anpassungspflicht aufgenommen.

Beschluss:
Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Bauen empfiehlt unter Berücksichtigung der vorgenannten Änderungen der Stadtvertretung Dassow die Fortführung des Planverfahrens mit dem Vorentwurf.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig mit
7 Ja-Stimmen

03.03.2020	**Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Dassow**

Wortprotokoll:
Frau Pahl erläutert kurz die Beschlussvorlage und teilt mit, dass Herr Mahnel im SWB Ausschuss mehrere Varianten für den Sportplatz vorgestellt hat und hierfür die Flächenverfügbarkeit überprüft werden muss. Frau Pahl berichtet weiterhin über die Änderungen/Darstellungen, die im SWB Ausschuss festgelegt wurden.

Da die Beratungen im SWB Ausschuss mehrere Änderungen im Vorentwurf nach sich ziehen beantragt Frau Pahl, die Beschlussvorlage mit den Ergänzungen und Änderungen noch einmal an den SWB Ausschuss zu verweisen.
Abstimmungsergebnis:
einstimmig mit
4 Ja-Stimmen

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Dassow beschließt auf der Grundlage der vorliegenden Planung das Planverfahren mit dem Vorentwurf fortzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
0	0	0